

Pressemitteilung



Night of the Proms meldet sich mit großer Party zurück

Nachdem die Tournee zwei Mal aufgrund der Pandemie verschoben werden musste, gibt es jetzt gute Nachrichten: die Night of the Proms wird 2022 wie geplant stattfinden können und präsentiert mit den diesjährigen Künstlern ein Programm mit ausgesprochener Hitdichte. Neben Kool & The Gang werden Amy Macdonald, Nik Kershaw, Carol Decker von T'Pau, Matt Simons und Yolanda Brown als Klassiksolistin dabei sein. Begleitet werden die Stars bei ihren größten Hits durch das Antwerp Philharmonic Orchestra und den Chor Fine Fleur unter der Leitung der Dirigentin Alexandra Arrieche.

Die Night of the Proms ist ein in Europa einzigartiges Musik-Event. Seit 1994 begeistert die Show eine stetig wachsende Fangemeinde in Deutschland. Hier treffen Klassik auf Pop, Arie auf Charthit, Anzug auf Lederjacke, Stilettos auf Chucks und Tschaikowsky auf Boy George. Es verschmelzen, zu gleichen Teilen, zwei lange Zeit als unvereinbar geltende Stilrichtungen: E- und U-Musik. Ein großes Sinfonieorchester samt Chor spielt die klassischen Hits und begleitet zusammen mit einer Rockband auch die Pop-Stargäste.

Mit Hits wie „Celebration“, „Get Down On It“, Ladies Night“, „Cherish“ oder „Fresh“ haben sich **Kool & The Gang** für immer in den Playlisten einer jeden guten Party sowie im Programm aller großen Radiostationen weltweit einen Platz gesichert. Mit ihrem souligen Disko-Funk eroberten Kool & The Gang seit Ende der 70er Jahre regelmäßig die internationalen Charts. Mit 25 Songs schafften sie es in die Top 10 und erreichten mit 31 Alben Gold- oder Platinstatus. Mit über 100 Millionen verkauften Platten gelten sie als einer der wichtigsten Vertreter der Disko-Bewegung und als einflussreiche Ideengeber des Hip Hop der 90er Jahre.

Schon 2013 begeisterte **Amy Macdonald** das Publikum der Night of the Proms mit der Mischung aus ihrer sanften, aber eindringlichen Stimme, großem Gespür für stilvolle Songs und schottischer Bodenhaftung. Die musikalische Autodidaktin veröffentlichte nach ihrem Durchbruch mit „This Is The Life“ von 2008 bis heute fünf Alben und sammelte dafür Gold- und Platinauszeichnungen ein. Trotz ihrer musikalischen und stilistischen Weiterentwicklung über die Jahre prägen nach wie vor schottischer Folk und britische Songwritertradition ihren Sound: große, mutige Popsongs, eingespielt mit echten Instrumenten, ohne Firlefanz.

Nik Kershaw gelang 1984 mit "Wouldn't It Be Good" der europaweite Durchbruch, in Deutschland ging es rauf bis auf Platz 2 der Charts. Im Anschluss daran konnte sich auch sein Debüt „I Won't Let The Sun Go Down“, das 1983 noch floppte, in den Radiocharts platzieren. Seine in kurzen Intervallen veröffentlichten Alben „Human Racing“ und „The Riddle“ erreichten Platinstatus in Großbritannien und die anschließende Welttournee wurde ein Riesenerfolg. Seinen musikalischen Ritterschlag erhielt er durch seinen Auftritt beim Live-Aid-Konzert im Londoner Wembley Stadion. In den folgenden Jahrzehnten wirkte er als Songschreiber für Künstler wie Elton John, Boyzone oder Chesney Hawkes.

Mit „China in Your Hand“ stürmte **Carol Decker** als Frontfrau der britischen Pop-Band T'Pau 1987 auf Platz eins der britischen und Platz zwei der deutschen Charts. Mit kraftvollen Arrangements und einer Powerstimme überzeugt Carol Decker ihr Publikum noch heute mit Leichtigkeit.

Matt Simons ist ein kalifornischer Singer-Songwriter, dessen Karriere quasi per Zufall begann. Als die Produzentin einer niederländischen Soap Opera seinen Song „With You“ bei einem Konzert hört, beschließt

sie, diesen in einer Folge der Serie einzusetzen. Simons erfährt davon erst, als er seinen Song auf Platz 10 der iTunes Charts findet. Der Release seines eher ruhigen Songs „Catch & Release“ als Deep-House Remix katapultierte ihn 2016 an die Spitze der deutschen Charts. Mit „We Can Do Better“ lieferte Simons den Sommerhit des Jahres.

Mit der Saxophonistin **Yolanda Brown** wurde die diesjährige Klassiksolistin verpflichtet. Die britische Jazz-Musikerin und Ausnahmetalent war die erste Musikerin, die den MOBO Award für „Best Jazz“ zwei Jahre in Folge gewinnen konnte. Sowohl ihr Debütalbum „April Shower May Flowers“ als auch ihr Album „Love Politics War“ erreichten Platz eins der Jazz Charts. Yolanda Brown ist ein Multitalent, tourte mit Billy Ocean, The Temptations oder Diana Krall, ist Vorsitzende der größten britischen Music-Charity-Institution „Youth Music“ und erhielt die Ehrendoktorwürde der University of East London.

Begleitet werden die Stars der Night of the Proms vom **Antwerp Philharmonic Orchestra** und dem **Chor Fine Fleur** unter der Leitung der Dirigentin **Alexandra Arrieche**.

Tourdaten:

- Mannheim, 25.11.22*
- Dortmund, 26.11.22
- Oberhausen, 27.11.22
- Köln, 02.12.22*
- Köln, 03.12.22
- Frankfurt, 06.12.22
- Frankfurt, 07.12.22*
- Hannover, 08.12.22*
- Hamburg, 09.12.22*
- Hamburg, 10.12.22
- Bremen, 11.12.22
- Erfurt, 13.12.22
- Stuttgart, 15.12.22
- München, 16.12.22*
- München, 17.12.22*
- München, 18.12.22

*für diese Show sind VIP-Tickets erhältlich

Pressekontakt:

Michael Kunert
Talstr. 25
75365 Calw

kuni@pse-germany.de
07051-805 9000